

RS Vwgh 2013/11/13 2013/08/0239

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.11.2013

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ASVG §412 Abs1;

ASVG §413 Abs1 Z1;

ASVG §415 Abs1;

AVG §6 Abs1;

AVG §61 Abs4;

AVG §63 Abs5;

1. ASVG § 412 heute

2. ASVG § 412 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2013

3. ASVG § 412 gültig von 01.07.1993 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1996

1. ASVG § 413 heute

2. ASVG § 413 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018

3. ASVG § 413 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2013

4. ASVG § 413 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 676/1991

1. ASVG § 415 heute

2. ASVG § 415 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2013

3. ASVG § 415 gültig von 01.08.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2010

4. ASVG § 415 gültig von 01.01.2004 bis 31.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 145/2003

5. ASVG § 415 gültig von 01.05.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003

6. ASVG § 415 gültig von 01.08.1998 bis 30.04.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1998

7. ASVG § 415 gültig von 01.01.1956 bis 31.07.1998

1. AVG § 6 heute

2. AVG § 6 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 61 heute

2. AVG § 61 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. AVG § 61 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

4. AVG § 61 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 63 heute

2. AVG § 63 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. AVG § 63 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
4. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 63 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 686/1994
6. AVG § 63 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Die beschwerdeführende Partei macht - unter Berufung auf Bartos in Sonntag, ASVG3, 2012, Rz 3 zu § 412 - geltend, dass nach der Lehre die Berufung gegen Bescheide des Landeshauptmannes wahlweise auch direkt beim Landeshauptmann eingebracht werden könne. Diese auch noch in der 2013 erschienenen Folgeauflage des zitierten Werks ohne nähere Begründung vertretene Auffassung steht mit dem Gesetz nicht im Einklang: Der Verwaltungsgerichtshof hat bereits in seinem Erkenntnis vom 22. Februar 2012, ZI 2011/08/0220, dargelegt, dass der Landeshauptmann, der über einen Einspruch im Sinne des § 413 Abs 1 Z 1 ASVG entschieden hat, hinsichtlich der gegen diesen Einspruch erhobenen Berufung nicht als "Berufungsbehörde" im Sinne des § 63 Abs 5 dritter Satz AVG zu verstehen ist. Ausgehend vom klaren Wortlaut des § 63 Abs 5 AVG gilt eine Berufung, die im mehrgliedrigen Instanzenzug bei der Zwischeninstanz, die den mit der Berufung anzufechtenden Bescheid erlassen hat, eingebracht wurde, nicht als rechtzeitig; Abweichendes gilt nur bei fehlerhafter Rechtsmittelbelehrung oder bei rechtzeitiger Weiterleitung gemäß § 6 AVG. Die beschwerdeführende Partei macht - unter Berufung auf Bartos in Sonntag, ASVG3, 2012, Rz 3 zu Paragraph 412, - geltend, dass nach der Lehre die Berufung gegen Bescheide des Landeshauptmannes wahlweise auch direkt beim Landeshauptmann eingebracht werden könne. Diese auch noch in der 2013 erschienenen Folgeauflage des zitierten Werks ohne nähere Begründung vertretene Auffassung steht mit dem Gesetz nicht im Einklang: Der Verwaltungsgerichtshof hat bereits in seinem Erkenntnis vom 22. Februar 2012, ZI 2011/08/0220, dargelegt, dass der Landeshauptmann, der über einen Einspruch im Sinne des Paragraph 413, Absatz eins, Ziffer eins, ASVG entschieden hat, hinsichtlich der gegen diesen Einspruch erhobenen Berufung nicht als "Berufungsbehörde" im Sinne des Paragraph 63, Absatz 5, dritter Satz AVG zu verstehen ist. Ausgehend vom klaren Wortlaut des Paragraph 63, Absatz 5, AVG gilt eine Berufung, die im mehrgliedrigen Instanzenzug bei der Zwischeninstanz, die den mit der Berufung anzufechtenden Bescheid erlassen hat, eingebracht wurde, nicht als rechtzeitig; Abweichendes gilt nur bei fehlerhafter Rechtsmittelbelehrung oder bei rechtzeitiger Weiterleitung gemäß Paragraph 6, AVG.

Schlagworte

Weiterleitung an die zuständige Behörde auf Gefahr des Einschreiters

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2013:2013080239.X02

Im RIS seit

16.12.2013

Zuletzt aktualisiert am

27.03.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at